

15 JAHRE HILFSWERK WIENERWALD



Breitenfurt



GAADEN



LAAB IM WALDE



WIENERWALD

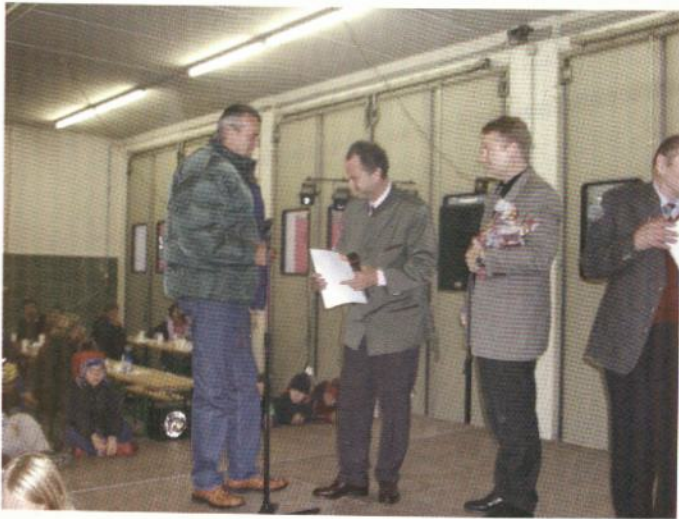


Liebe Hilfswerkfamilie,

anlässlich der 15. Hauptversammlung des Hilfswerkes Wienerwald darf ich meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Wie kaum ein anderer Verein, ist das Hilfswerk Wienerwald mit großen Herausforderungen konfrontiert. Zum einen die flächenmäßige Größe des Betreuungsgebietes, zum anderen die manchmal unterschiedlichen Aufgaben und Ansprüche in den jeweiligen Gemeinden. Beherzte Frauen und Männer haben den Verein Hilfswerk Wienerwald gegründet und er ist aus dem Verständnis der Ehrenamtlichkeit geworden, was er heute ist. Eine für viele nicht mehr wegzudenkende soziale Institution, die sowohl von den jüngeren bis hin zu den älteren Mitbürgern geschätzt wird. Für die großartigen Leistungen, die im Laufe der Jahre vom Hilfswerk Wienerwald geschaffen wurde, darf ich ein herzliches „Vergeltsgott“ und „Dankeschön“ sagen. Dem Verein und den ehrenamtlichen Mitgliedern wünsche ich weiterhin die Sensibilität und das Auge für die richtigen Maßnahmen und Entscheidungen im Dienste unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen sage ich „Danke“ für Ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste des Nächsten.

Alles Gute dem Hilfswerk Wienerwald,

Labg. Hans Stefan Hintner
Vizepräsident



Ehrung beim Familienfest:
v.l.n.r.: Gf. Gemeinderat Walter Hacker, Labg. Hans Stefan Hintner,
Landesgeschäftsführer NÖ Hilfswerk Mag. Günther Hampel

Es ist mir eine große Freude dem Hilfswerk Wienerwald zu seinem Jubiläum zu gratulieren. Die Tätigkeit des Hilfswerkes findet Niederschlag in allen Altersschichten. Ob nun Kleinkinder unter drei Jahren von Tagesmüttern betreut werden oder die Hilfe für die alten oder gebrechlichen Mitbürger ansteht, das Hilfswerk kann die passenden Dienste anbieten. Nahezu rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialstation Wienerwald für Hilfsbedürftige unterwegs. Die positive Resonanz in der Bevölkerung und die Anzahl der Einsatzstunden zeigen mir, welchen Stellenwert diese soziale Einrichtung mittlerweile erreicht hat.

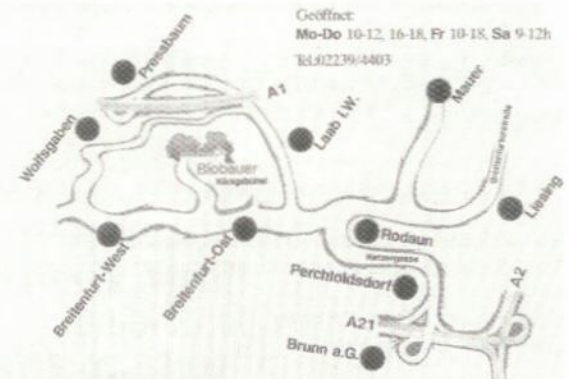
Gegenüber der Volkszählung 1991 hat die Marktgemeinde Breitenfurt im Jahre 2001 um 546 Personen, die Gemeinde Wienerwald um 413 Einwohner mehr. Damit ist auch der Umfang der Tätigkeit für das Hilfswerk Wienerwald gewachsen und mehr Personal wurde notwendig. Eine starke Einsatzleitung ist gefordert um die Koordination der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten

Für alle diese Tätigkeiten bedarf es neben eines beruflichen Engagement auch der Unterstützung durch die Bevölkerung, sei es durch Spenden oder durch eine Mitgliedschaft im Verein.

In der heutigen Zeit ist Hilfe für den Nächsten leider nicht immer selbstverständlich und ich möchte daher auf diesem Wege allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hilfswerkes Wienerwald meinen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen und ich bin sicher, auch in Zukunft auf die Unterstützung des Hilfswerkes Wienerwald hoffen zu dürfen.

Ernst Herzog

Ernst Herzog
Bürgermeister der
Marktgemeinde Breitenfurt



15 Jahre im Dienste der Menschlichkeit Hilfswerk Wienerwald

Das Hilfswerk Wienerwald bietet nunmehr seit 15 Jahren professionelle Dienstleistungen rund um die Familie an. Der soziale Wandel unserer Gesellschaft hat die Bedeutung der Leistung des Hilfswerkes seit seiner Gründung erhöht. Explodierende Kosten des Gesundheitswesens sind nicht nur ein Schlagwort, sondern Realität. Die Angebote des Hilfswerkes sind für unsere Gesellschaft von hoher Bedeutung – Hilfe erfolgt dort, wo sie am dringendsten benötigt wird – zu Hause in der Familie.

Das Angebot der Kinderbetreuung durch das Hilfswerk ist für viele Frauen erst Grundlage und Voraussetzung für Berufstätigkeit und stellt somit einen wichtigen gesellschaftlichen Faktor dar.

Das Hilfswerk Wienerwald steht für kundennahes, umfassendes, flexibles und unbürokratisches Projektmanagement für Wohlfahrtspflege und Sozialpolitik.

Als Bürgermeister der Gemeinde Gaaden schätze ich die Leistungen des Hilfswerkes Wienerwald besonders. Mit dieser Organisation hat unsere Gemeinde einen verlässlichen Partner, der wichtige Bereiche abdeckt.

Wir sind so in der Lage, in Gaaden „Essen auf Rädern“, Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Heimkrankenpflege und vieles mehr anbieten zu können – Angebote, die für die Gaadner Bevölkerung von großer Wichtigkeit sind und einen hohen Stellenwert haben.

Im Namen der Gemeinde Gaaden gratuliere ich dem Hilfswerk Wienerwald, seinen Mitarbeitern und Funktionären zum 15-jährigen Jubiläum und bedanke mich bei dieser Gelegenheit für die großartigen Leistungen, die diese Organisation zum Wohle unserer Bürger erbracht hat und erbringen wird.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft
Günther Thaler
Bürgermeister

Hilfswerk Wienerwald

Das Hilfswerk ist in der heutigen Zeit für die Gemeinden ein wichtiges soziales Dienstleistungsunternehmen und erster Ansprechpartner für Rat und Hilfe im Bereich der sozialen, sozialmedizinischen und sozialpädagogischen Dienstleistungen.

Die Angebotspalette des Hilfswerkes reicht von Pflege und Hilfe im Alter über die Kinderbetreuung durch Tagesmütter bis zur Jugend- und Bildungsbetreuung, Notruftelefon, Pflege und Betreuung im eigenen Heim, Alten- und Haushilfe usw.

Vor allem kleinere Gemeinden wie Laab im Walde finden im Hilfswerk einen kompetenten Ansprechpartner in allen sozialen Belangen, die sonst kaum zu gewährleisten wären.

Ich wünsche dem Hilfswerk alles erdenklich Gute und möchte mich bei dieser Gelegenheit herzlich für die gute Zusammenarbeit, aber auch für das erwiesene Verständnis bedanken.

Bürgermeister Peter Wimmer
Gemeinde Laab im Walde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger !

Vor 15 Jahren wurde von Alt-Bürgermeister Franz Lechner das Hilfswerk Wienerwald gegründet. Stellvertretend für eine Gruppe engagierter Gemeindebürger darf ich Familie Pieler hervorheben, die damals für unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger diesen wertvollen Dienstleistungsbetrieb ins Leben gerufen hat. Der heutige Stellenwert und die mittlerweile erreichte Dimension des NÖ Hilfswerkes konnten damals noch gar nicht wirklich eingeschätzt werden. Ein wichtiger Grundstein wurde im Kreuzhaus Sulz gelegt.

Die Gemeinde hat erkannt, dass der Bedarf an Pflege- und Betreuungsstunden nicht nur für ältere Menschen, sondern auch für die Kleinsten dringend notwendig ist. Hier möchte ich Frau Veronika Zitterbart als Leiterin der Tagesmütter besonders hervorheben.

In Zusammenarbeit mit unserem sehr engagierten Obmann Georg Knoll wurde die neue Sozialstation Wienerwald, in sinnvoller Verbindung mit einer Arztpraxis und Seniorenwohnungen in der Kurbadgasse in Sulz geplant und in kurzer Zeit errichtet. Mittlerweile sind die Tagesmütter und die Mitarbeiter der Heimhilfe aus unserer Mitte nicht mehr wegzudenken. Das ganze Jahr über leisten Sie wertvolle Dienste am Menschen und sind verlässliche Partner unserer Dorfgemeinschaft.

Als Bürgermeister bin ich besonders stolz, ein derart gut eingespieltes Team in meiner Gemeinde beheimatet zu haben. Ich wünsche dem Hilfswerk Wienerwald und seinen Mitarbeitern viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit im Interesse aller Gemeindebürger. Ein großes Dankeschön !

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Michael Krischke

Marien-Apotheke
Pächterin: Mag. Maria Winkler



Email: apo.breitenfurt@aon.at
2384 Breitenfurt, Hauptstrasse 151-153
Tel. u. Fax. 02239/3121
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00-18:00
Sa 8:00-12:00

15 Jahre Hilfswerk Wienerwald

Ab dem Jahre 1985, aus der immer dringender werdenden Notwendigkeit heraus, pflegebedürftigen, älteren Mitbürgern Pflege und Hilfe im eigenem Haus zu Teil werden zu lassen, sowie auch durch den Mangel an erschwinglichen Heimplätzen, verhandelte ich als Bürgermeister gemeinsam mit Vizebürgermeister Holzer mit den Hilfswerkorganisationen Perchtoldsdorf und Mödling.

Bedingt durch die lagen Verkehrswege, waren auch diese Pflegeeinsätze sehr kostspielig und daher das Interesse nicht sehr groß.

1987 hegte der damalige Obmann des Seniorenbundes Wienerwald Altbürgermeister Franz Lechner den Wunsch, doch eine eigene Hilfswerkorganisation zu gründen. Gemeinsam mit ihm, Vizebürgermeister Holzer und Gemeinderat Gottfried Pieler als Proponenten, beantragte ich die behördliche Genehmigung für den Verein **„Hilfswerk Wienerwald“**:

Am **1. Juli 1988** fand im Landgasthof „Sulzerhof“ die Gründungsversammlung statt. Als Obfrau stellte sich Anneliese Pieler zur Verfügung. Stellvertreter: Franz Lechner sen. Schriftführer: Ingeborg Hinterleitner, Kassier: Gemeinderat Franz Winter.

Weitere Vorstandsmitglieder: Vizebürgermeister Heinz Holzer, die Gemeinderäte Herbert Embacher, Franz Schöny, Herbert Posseth, Gottfried Pieler und Walter Schöny.

Das Vereinsziel war, wie die Obfrau im September 1988 schrieb:

(aus Hilfswerk Wienerwald 1988-1996) Unser Ziel ist es, mehr menschliche Zuwendung in der Familie und die Bereitschaft nachbarschaftliche Hilfe zu wecken und diese durch das Hilfswerk zu ergänzen. Folgende Hilfestellungen bieten wir an: Nachbarschaftshilfe, Haus und Familie, Hauskrankenpflege, Aktion Tagesmutter und Familienhilfe.

Bis 1992 arbeitete das Hilfswerk Wienerwald großteils mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und gespendeten Hilfsmitteln. Bis zu 700 Pflegestunden jährlich wurden von den Nachbarschaftshelfern geleistet. Auch Essen auf Rädern wurden angeboten.

Da das Einzugsgebiet, die Gemeinde Wienerwald, für eine Sozialstation zu klein war, wurde mit den angrenzenden Gemeinden Breitenfurt, Gaaden und Laab im Walde Gespräche aufgenommen und am 12. Oktober 1992 eine Sozialstation gegründet, mit Sitz in Sulz 62.

1995 wurden Räumlichkeiten in Breitenfurt angemietet und die Sozialstation dorthin verlegt. Das NÖ Hilfswerk übernahm die Leitung.

1996 wurde eine bereits bestehende Tagesmuttergruppe vom Hilfswerk Wienerwald übernommen und die Abteilung „Familie aktiv“ (FAMAK) ins Leben gerufen. Die erste Leiterin der Tagesmuttergruppe war Frau Gertraud Roth.

1997 wurde Frau Veronika Zitterbart die Einsatzleiterin von „Familie aktiv“. Im September 2000 hatten wir in Sulz bei der Raiffeisenkassa Räumlichkeiten für die Spielgruppe Wienerwald gemietet. Zusätzlich wurden in Breitenfurt für „Hilfe und Pflege daheim“ ein neues Büro von Frau Bruckmaier gemietet.

In Sulz wurden 1999 ein Seniorenzentrum und eine Sozialstation des Hilfswerks Wienerwald eingerichtet. Dieses Büro wird von ehrenamtlichen Mitgliedern und Einsatzleiterinnen des Hilfswerks Wienerwald „Familie aktiv“ und von „Hilfe und Pflege daheim“ besetzt gehalten.

Seit dem Jahr 2000 wurde aus geografischen Gründen die Region Hinterbrühl vom Hilfswerk Mödling übernommen.

Im Jahr 2002 betreuen 16 Tagesmütter von „Familieaktiv“ 55 Kinder mit 33.000 Einsatzstunden „Hilfe und Pflege daheim“ leistete in diesem Jahr 9.749 Einsatzstunden.

Zur Zeit zählen zum Hilfswerk Wienerwald : Breitenfurt, Laab im Walde, Gaaden und die Gemeinde Wienerwald. Für dieses Gebiet arbeiten bei „Hilfe und Pflege daheim“ zwei Büroangestellte, zwei Diplomkrankenschwestern, neun Heimhilfen, drei Nachbarschaftshelferinnen und zwei Physiotherapeutinnen. Dazu kommen achtzehn Notruftelefone bei Kunden bei Kunden und fünf Einsatzfahrzeuge für die Mitarbeiterinnen.

Am 4. April 2003 fand die Jahreshauptversammlung statt, in der ein neuer Vorstand bestimmt wurde:

Geschäftsführender Vorsitzender.....	Leopold Schmölz
Vorsitzender.....	Georg Knoll
Vorsitzender Stellvertreterin.....	Elfriede Hacker
Finanzreferentin.....	Edith Ragendorfer
Finanzreferentin Stellvertreterin.....	Andrea Mayer-Rinner
Schriftführer.....	Rudolf Schwarz
Schriftführer Stellvertreterin.....	Gertrude Opitz
Referentin für Allfälliges.....	Dr. Ulrike Selbmann
Finanzprüfer.....	Heinz Holzer, Peter Klimek, Alexander Todorovic

Bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, Herrn Siegfried Fandl und Herrn Alois Umshaus, möchten wir uns recht herzlich, für die geleistete Arbeit bedanken



v.l.n.r: Einsatzleiterin FAMAK Veronika Zitterbart, Betriebsleiterin Christine Riegler, Vorsitzender Georg Knoll, Gf. Vorsitzender Leopold Schmölz, Einsatzleiterin HPD Claudia Senger

Vor mehr als 10 Jahren lernte ich das NÖ Hilfswerk kennen.

Meine Freundin, die damals als Diplomkrankenschwester tätig war, überredete mich für eine ihrer Kundinnen als Nachbarschaftshelferin tätig zu werden. Auch meine vier Kinder fanden, dass es endlich Zeit wäre ins Berufsleben einzusteigen.

Also betreute ich drei Mal in der Woche eine einsame alte Dame, die den ganzen Tag im Bett lag, außer drei Stunden über Mittag, wo sie im Rollstuhl in der Küche saß und sich des Lebens freute. Ich bereitete ihr das Abendessen und das Frühstück für den nächsten Tag vor. Zu Mittag gab es meist Fertiggerichte, manchmal Kaiserschmarrn oder Erdäpfelpuffer. Ich fütterte ihre Katze und ihre Schildkröte. Nach dem Mittagessen begleitete ich sie in das Schlafzimmer und passte auf, dass sie gut vom Rollstuhl ins Bett kam. Sie wollte sich nie dabei helfen lassen, wie mühevoll diese Aktion auch immer war, denn das war für sie ein Zeichen ihrer Selbstständigkeit.

Sie dankte jeden Tag dem lieben Gott, dass er sie wieder hat aufwachen lassen und mich freute es jedes Mal wieder die Zeit bei ihr verbringen zu dürfen.

Damals habe ich gelernt, wie wichtig es ist, die Menschen in ihrem eigenen Zuhause leben zu lassen und was das NÖ Hilfswerk leistet.

Vor sieben Jahren wurde die Stelle der Einsatzleiterin für „Hilfe und Pflege daheim“ in der Dienstleistungseinrichtung Purkersdorf, Gablitz, Mauerbach frei. Ich habe mich dafür beworben, weil ich unbedingt bei dieser Organisation mitarbeiten wollte. Vor zweieinhalb Jahren wurde ich Betriebsleiterin und somit übernahm ich auch die Leitung für den Bereich Kinder, Jugend und Familie. Seit Dezember 2002 habe ich zusätzlich die Betriebsleitung für die Dienstleistungseinrichtung Wienerwald übernommen.

Natürlich ist es meine Aufgabe den Betrieb wirtschaftlich zu führen. Nur Voraussetzung, dass ein Betrieb funktioniert, sind die Mitarbeiter, die Diplomkrankenschwestern, Therapeuten, Heimhilfen, Nachbarschaftshelferinnen und Tagesmütter, die gemeinsam mit der Einsatzleiterin und mit mir als Team arbeiten müssen, also Menschen, die motiviert sind, viel Ausdauer und Geduld haben und auch schwere Arbeit nicht scheuen.

Das allerwichtigste für mich ist, dass sich unsere Kunden wohl fühlen, dass sie sich auf uns verlassen können und dass wir ihre Wünsche, wenn sie erfüllbar sind, erfüllen.

Große Unterstützung bei unserer Arbeit erhalten wir von unserem Verein und von den Bürgermeistern unserer Gemeinden, bei denen ich mich an dieser Stelle besonders bedanke!

GGR Christine Rieger
Betriebsleiterin

Das Hilfswerk Wienerwald,

mit den Gemeinden Breitenfurt, Laab im Walde und Wienerwald ist nun seit 15 Jahren eine soziale Institution mit regem Zuspruch. Als mobiler Gesundheits- und Sozialdienst können wir der Bevölkerung in den Gemeinden mit sozialer, fachlicher und persönlicher Kompetenz den Alltag erleichtern. Das Hilfswerk Wienerwald bietet Hilfestellung wo sie am dringendsten gebraucht wird, in den eigenen vier Wänden.

„Hilfe und Pflege daheim“

ist

- kranken und pflegebedürftigen Menschen das Verbleiben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen
- Angehörige in schwierigen Situationen zu unterstützen
- unseren Kunden den Alltag zu erleichtern

Das fachliche Pflorgeteam umfasst zwei Diplomkrankenschwestern neun Heimhelferinnen, drei Nachbarschaftshelferinnen und zwei Physiotherapeutinnen. Unsere Kunden sind bei uns fachlich und auch menschlich in den besten Händen.

Danke

an alle unsere Kunden, für ihr Vertrauen,

an alle Bürgermeister, für ihre Unterstützung,

an alle Ärzte, für die gute Zusammenarbeit

und an alle Mitarbeiterinnen, für ihr motiviertes, fachliches und persönliches Engagement

Claudia Senger

Einsatzleiterin

Die Mitarbeiter von „Hilfe und Pflege daheim“

Die stärkste Motivation für unsere Heimhelferinnen, Krankenschwestern und Physiotherapeuten ist der Dank von zufriedenen Kunden, die meist alt und krank, aber leider auch oft sehr einsam sind. Für diese Menschen sind wir manchmal die einzige Möglichkeit, mit der Außenwelt in Kontakt zu bleiben. Die Betreuerinnen bieten neben fachlicher Kompetenz etwas sehr wertvolles, nämlich Gesprächsbereitschaft und Zeit...

Außerdem sind wir mit den Sorgen und Nöten der Angehörigen vertraut, die es einfach aus familiären, beruflichen oder geografischen Gründen nicht schaffen, persönlich und täglich Verwandte zu betreuen. Durch einen Anruf, ein Gespräch und einen ersten Kontaktbesuch sind meist die größten Sorgen, dass jemand unbetreut zu Hause sitzt, schon genommen.

Wir planen einen individuellen Betreuungsrhythmus ein, der allen Beteiligten gerecht wird, nicht selten müssen wir von einem Tag auf den anderen einspringen.

Manchmal erhalten wir auch Briefe, in denen uns trauernde Angehörige für die Begleitung eines Sterbenden in seiner letzten Lebensphase danken, für die Pflege nach individuellen Bedürfnissen in der vertrauten Umgebung, sowie den Beistand in der schweren Zeit.

Dann wissen wir, dass unsere Arbeit Sinn hat, man „bekommt etwas zurück“ für die oft nicht leichte Arbeit.

Sabine Schmalhofer

Organisationssekretärin im Büro von „Hilfe und Pflege daheim“



Mitarbeiter von „Hilfe und Pflege daheim“

1.Reihe v.l.n.r.: Gabriele (HNH), Bettina (PT), Martina (HH), Ursula (HH)

2.Reihe v.l.n.r.: Christine (HH), Gerti (HH), Brigitta (HH), Gerda (HH), Elfi (HNH), Claudia (HH)

3.Reihe: Reinalda (HNH)

Übersicht neue Werte HPD - ab 01. Jänner 2003

Ausgleichszulagenrichtsätze (Mindestpension)

	Netto		Brutto	
	EUR	ATS	EUR	ATS
Alleinstehende	619,41	8.523,267	643,54	8.855,303
Ehepaare	929,32	12.787,722	964,17	13.267,268

Kostenbeitrag Richtlinie Land NÖ

	mindestens		höchstens	
	EUR	ATS	EUR	ATS
Hauskrankenpflege	8,65	119,027	27,00	371,528
Alten-Pflegehilfe	8,65	119,027	22,00	302,727
Heimhilfe	8,65	119,027	19,00	261,446
Therapie	8,65	119,027	27,73	381,573

Absatzbeträge

Betreute Person	EUR 204	ATS 2.807,101
Weitere Person	EUR 160	ATS 2.201,648
Diäten	EUR 60	ATS 825,618

Pflegegeldanteil	EUR 5,45	ATS 74,994
------------------	----------	------------

Pflegegeld

Pflegegeld	EUR	ATS	Taschengeld	EUR
Stufe1	145,40	2.000,75	EUR	41,40
Stufe 2	268,00	3.687,76	EUR	41,40
Stufe3	413,50	5.689,88	EUR	82,70
Stufe4	620,30	8.535,51	EUR	124,10
Stufe5	842,40	11.591,68	EUR	168,50
Stufe6	1.148,70	15.806,46	EUR	344,60
Stufe7	1.531,50	21.073,90	EUR	459,50

Privatkundentarif

Hauskrankenpflege	EUR 31,00	ATS 426,569
Alten-Pflegehilfe	EUR 24,50	ATS 337,127
Heimhilfe	EUR 21,00	ATS 288,966
Haus- und Wohnservice	EUR 11,20	ATS 154,115

Notruftelefon

Anschlussgebühr	EUR 21,80	ATS 299,975
Monatsmiete mit Hand- od. Halssender	EUR 25,40	ATS 349,512
Monatsmiete mit Falldetektor	EUR 31,10	ATS 427,945
Monatsmiete mit Falldetektor + Hand- od. Halssender	EUR 33,90	ATS 466,474

Privatkundentarif Therapie

Therapie 60 Minuten Physio, Ergo, Logo	EUR 34,40	ATS 473,354
Therapie 45 Minuten Physio, Ergo, Logo	EUR 25,80	ATS 355,016
Therapie 30 Minuten Physio, Ergo, Logo	EUR 17,20	ATS 236,677
Heilmassage 15 Min.	EUR 8,60	ATS 118,339
Heilmassage 30 Min.	EUR 17,20	ATS 236,677
Lymphdrainage 45 Min.	EUR 25,80	ATS 355,016
Hausbesuch	EUR 17,59	ATS 242,044

Amtl. Kilometer-Geld EUR 0,356

Diäten EUR 2,20

Geringfügigkeitsgrenze

Monatlich EUR 309,38

Taglich EUR 23,76

05.05.2003

INDIANERDORF – Gumpoldskirchen

„In den Steinbrüchen Gumpoldskirchen“



DAS FAMILIENERLEBNIS FÜR GROSS UND KLEIN

Indianische Geschichten, Tänze, Lieder, Trommeln
Schminken, Kopfschmuckbasteln, Stoffbedrucken,
Bogenschießen, Specksteinschnitzen, Keramik
Sorgenpüppchen basteln, Indianisches Brotbacken,
Reitshows, Kurs für Bogenschießen, u.v.m

Wir organisieren auch gerne „Kinder-Erlebnis-Geburtstage“ und andere Feste in unserem Dorf

Sonderausstellung für Kinder: „Mittel und Südamerikanische Indianer“

Öffnungszeiten nur für Schulen und Kindergärten: Mai, Juni, Juli und September von Montag bis Samstag von 9-15 Uhr
02239-34 0 48

Nur gegen Voranmeldung von 9 bis 14 Uhr Tel.



Allgemeine Öffnungszeiten: **3. Mai bis 28. September 2003**
Freitag bis Sonntag und an Feiertagen
von
10 bis 19 Uhr

Der Steinbruch wird von der Firma Bankontor Gaaden Herru und Frau Kowall als Sponsoring für SOS Kinderdörfer zur Verfügung gestellt.
Unser Projekt wird vom Land Niederösterreich unterstützt.



Verein für Internationale Brauchtumsförderung,
Tel. 02239 - 34 0 48
Obfrau Andrea Mayer – Rinner / Kontakt: erlebniswelt@indianerdorf.at
www.indianerdorf.at



Kinder, Jugend & Familie

1994 wurde im Hilfswerk Wienerwald die „Familie aktiv“ gegründet.

Der Schwerpunkt lag damals bei der Kinderbetreuung durch Tagesmütter und den Elternbildungsveranstaltungen

Unsere Angebote wurden und werden laufend erweitert bzw. den Bedürfnissen der Familien in unserer Gemeinde angepasst (verschiedene Kreativkurse, Spielgruppen, aktive Mitarbeit bei den Ferienspielen,...)

Seit Jahresbeginn gibt es im Hilfswerk Wienerwald den „Bunten Schirm“ mit seinen Angeboten für Kinder und Jugendliche

Beide Bereiche wurden vor einigen Wochen zusammengeführt:
„Kinder, Jugend und Familie“

Jede Einsatzleiterin wäre mit dem Auf- und Ausbau ihres Dienstleistungsbereiches überfordert, gäbe es nicht unsere engagierten Mitarbeiter:

Tagesmütter, Spielgruppenbetreuerinnen, Lernbegleiterinnen und viele Mütter, Väter und auch Großeltern, die sich aktiv an unseren Veranstaltungen beteiligen.

Ihnen und euch allen ein herzliches Dankeschön!

Alle, die uns noch nicht näher kennen, aber Interesse an Mitarbeit oder Inanspruchnahme eines unserer Angebote haben, laden wir sehr herzlich ein, sich bei uns zu melden.

Wir würden und freuen, wenn Ihr schon bald zu unserem Team gehören würdet.

DSA Veronika Zitterbart
(Einsatzleiterin)



Schmölz Leopold jun.
Strauchschnittensorgung
Grabarbeiten
Winterdienst

A-2392 Sulz im Wienerwald
Stangastraße 50
Tel. und Fax 0 22 38 / 88 55
Mobil 0664 / 22 47 365

TYPSTYLING
BEAUTYCARE



1. TERMIN	A-2384 Breitenfurt, Hauptstrasse 10 ☎ 02239 / 26 79 Di + Do 9 ⁰⁰ -18 ³⁰ Mi 8 ⁰⁰ -13 ⁰⁰ Fr 9 ⁰⁰ -20 ⁰⁰ Sa 9 ⁰⁰ -17 ⁰⁰
2. TERMIN	3. TERMIN + IHR GESCHENK Bio-Anti-Aging-Augeneffekt-Behandlung
4. TERMIN	5. TERMIN + IHR GESCHENK Bio-Anti-Aging-Lippeneffekt-Behandlung

SPIELGRUPPEN WIENERWALD

Mit Kindern zu leben ist schön, abwechslungsreich und auch herausfordernd. Die Spielgruppen bieten Eltern aber auch Tagesmüttern die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennen lernen, Information sammeln, Erfahrungen austauschen und regt die Kinder zum Spielen, Tanzen, Singen, Bewegen und Kreativ sein an.

Schnuppern bzw. Einsteigen ist jederzeit (ohne Anmeldung) möglich.

Babytreff: Mittwoch, 9:30 Uhr bis 11:30 für Babys bis zum 1. Geburtstag und ihre Begleiter

Raupe: Montag, 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr für Kinder ab dem 2. Lebensjahr bis zum Kindergartenentritt und ihre Begleiter

Flöhe: Mittwoch, 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr für Kinder ab dem 2. Geburtstag und ihre Begleiter

Schmetterling: Donnerstag, 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr für Kinder bis zum Kindergartenentritt ohne Begleitung

Der Spielgruppentreff befindet sich im 1. Stock der Raiffeisenkasse Sulz Eingang Kirchengasse

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:
Irene Kroneis 02238 8424 oder 0676 359 6483
Sabine Pleininger 02238 8386
Sabine Wernitznig 02237 8190
Veronika Zitterbart 02238 8672 oder 0676 8787 31204

Wir freuen uns schon auf Euch !



Der Spielgruppentreff in der Raiffeisenkasse in Sulz

Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Individuell, familiengerecht, flexibel: Kinderbetreuung durch Tagesmütter ist die optimale Lösung, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Berufstätige Eltern wissen Ihre Kleinen gut aufgehoben, die Kinder fühlen sich in der familiären Atmosphäre ihrer Tagesmutter rundum wohl. Ob ihr Lieblingsspielzeug, besondere Hobbys oder spezielle Bedürfnisse – die Tagesmutter kann auf die Individualität des Kindes eingehen. Schließlich ist Ihr Kind doch etwas ganz Besonderes !

Unsere bestens geschulten Tagesmütter garantieren – für Kinder aller Altersstufen – individuelle Betreuung in familiärer Umgebung:

Lernbegleitung

Lernen macht Spaß – individuell, kontinuierlich, effektiv.

- Für Schüler und Schülerinnen zwischen 6 und 14 Jahren
- Problemanalyse für ihr Kind durch psychologisches und pädagogisches Fachpersonal
- Danach regelmäßige Einzelbetreuung durch qualifizierte Lernbetreuer
- Leichter Lernen durch gezielte Lernmethoden und – Techniken, Ermittlung des eigenen Lerntyps, Tips für eine angenehme Lernatmosphäre, Stärkung der Motivation, konzentrationsfördernde Maßnahmen.

Nachhilfe

Gezieltes Training für die nächste Prüfung

- Vorbereitung auf Prüfungssituationen – in allen Fächern, mit hoher fachlicher Qualität und zu fairen Preisen
- Aufbereitung von Wissenslücken, Erarbeiten neuer und Wiederholung bereits bekannter Stoffgebiete, gezieltes Eingehen auf individuelle Schwächen
- 99% Erfolgsquote
- Intensiver Einzel und Gruppenunterricht
- Bequem und flexibel: auf Wunsch kommen unsere Nachhilfebetreuer zu Ihnen ins Haus.

Bildungsangebote für die ganze Familie

Unser vielfältiges Angebot soll allen Familienmitgliedern die Möglichkeit bieten, sich weiterzubilden, ihre Gesundheit zu fördern und Spiel und Spaß zu erleben.

- Die **Elternschule und Elternbildung** soll Sie in Fragen der Erziehung und der kindlichen Entwicklung unterstützen. Behandelt werden zum Beispiel Schwangerschaft und Geburt, partnerliches Familienleben, Kommunikation und Konfliktlösung.
- **Bildungsangebote für die Gesundheit** sollen Ihnen neuen Anreiz geben, für Ihre Gesundheit gut zu sorgen.
- **Kreativangebote** zur Belegung der Freizeit sollen Spiel und Spaß in einer kleinen Gemeinschaft bieten und damit das kreative Potential jedes einzelnen wecken.

Dinkel-Heil-Kissen

Hilft bei vielen kleinen Wehwechen und ist ein

ideales Geschenk.

Wir versenden für Sie mit der Post ohne Kosten für den Empfänger, es liegt ein Erlagschein bei, also kein Risiko für Sie.

Dinkel-Heil-Kissen kann kalt angewendet werden bei:

Migräne, Zerrungen, Prellungen, Schwellungen

Warmanwendung bei:

Gelenkschmerzen, Verspannungen, Rheuma, kalten Füßen, Bauchweh usw.

Postversand 1 Stück statt € 13,50 (ATS 185,76)

Preis fürs Hilfswerk € 10,-

(ATS 137,60)

2 Stück Sparpackung nur € 16,-

(ATS 220,16)

Jedes Kissen in einer ansprechenden Verpackung mit genauer Beschreibung, Informationen über die Heilwirkung des Dinkels und einem Gedicht zum Weiterschenken.

Bestellungen an:

Sigma Gesundheitsteam, Erika Hagel, Kirchenplatz 4, 2512 Tribuswinkel

Tel. 02252 55670, Fax 02252 55177, Mobil 0664 1837513

Dr. ALEXANDER LÖSCHNAK

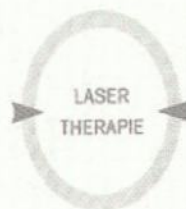


MUNDHYGIENE
LASERBEHANDLUNG

FACHARZT FÜR
ZAHN, MUND UND
KIEFERHEILKUNDE

2384 Breitenfurt/NO
Hauptstraße 82
Tel 02239/3640
Fax 02239/36404

UNIVERSITÄTSASSISTENT



ZÄHNE BLEICHEN
PARODONTAL-
THERAPIE
IMPLANTAT-
BERATUNG

Neu in Österreich:

Das patentierte Sigma-Schlafsystem und Sigma-Entspannungstraining

Sigma hilft bei:

Rücken-, Muskel- und Gelenkbeschwerden, **Rheuma**, Nacken- und Schulterschmerzen, **morb. Bechterew**, Migräne, Schlafstörungen, **Arthrose**, Nebenhöhlenproblemen, **Bandscheibenvorfällen**, Ischias, Raucherbein, Arthritis, **Osteoporose**, Tinnitus uvm.

Die **Entspannungsarbeit**,

Dauer ca.70-75 min wird für Mitglieder des Hilfswerkes zu einem Preis von € 30,- statt € 45,- angeboten.

Hausbesuche auf Anfrage.

Beim Kauf des Schlafsystems bieten wir den Mitgliedern des NÖ Hilfswerkes 15% Rabatt an.

Fordern Sie kostenlose Informationen an:

Rudolf Wyhlidal

2384 Breitenfurt, Hauptstraße 111 B

Tel. 02239/2253

Malerei · Anstrich · Tapeten
Farben · Lacke · Bodenbeläge

Überzeugen Sie sich selbst. Und lassen Sie sich von einem Profi beraten:



Höllerer & Schöndorfer

Ges.m.b.H.
Installationen

Georg Sigl Straße 48, 2384 Breitenfurt
Tel./Fax 02239/2740



BREITENFURTER
DROGERIE PARFUMERIE FOTO

Pächter: G. FAHRECKER

2384 Breitenfurt, Hauptstraße 157
Telefon 0 22 39 / 23 98

NÖ Hilfswerk Hand in Hand

Unsere landesweiten Angebote:
Wir helfen, unterstützen und beraten durch:

Hilfe und Pflege daheim

Mobile Gesundheits- und Sozialdienste

- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Essen auf Rädern
- Notruftelefon
- Angehörigenbegleitung
- Familienbetreuung durch Familienhelferinnen
- Haus und Wohnservice

Familie aktiv

Angebote für die Familie

- Kinderbetreuung durch Tagesmütter
- Kindertreffs
- Schülertreffs
- Bildungsangebote für die ganze Familie

Bunter Schirm

Beratung und Begleitung für Kinder, Jugend und Familie

- Lernbegleitung
- Nachhilfe
- Arbeitsbegleitung
- Freizeitbegleitung
- Mobile Frühförderung für behinderte Kinder
- Familien-, Partner und Jugendberatung
- Physiotherapie

Hilfswerk Wienerwald

Breitenfurt, Laab im Walde, Gaaden, Gemeinde Wienerwald
Kurparkgasse 265
2392 Sulz im Wienerwald

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich bin mit den Statuten des Vereins vollinhaltlich einverstanden und nehme zur Kenntnis, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag € 15.- beträgt

Die Mitgliedschaft kann von Jahr zu Jahr aufgekündigt werden. Ist dies nicht der Fall, so verlängert sich die Mitgliedschaft um jeweils ein Jahr

Zuname.....Vorname.....

Geb. Datum.....Beruf.....

Adresse.....Tel.Nr.....

Datum.....Unterschrift.....

Konto Nr. 1-01.206.101 – Raiffeisenkasse Guntramsdorf,
Zweigst. Sulz BLZ 32250

Fa. Weigl Günther
Sanitär &
Heizungsinstallations-
Alternativenergie

Tel.: 0 22 36 / 893 149
Fax: 0 22 36 / 893 151

email: fa.weigl@t-online.at

Weißes Kreuz Gasse 109/2/8
2340 Mödling



ELEKTRO- BEER

Tel. 02237 / 7666
Tel. 02237 / 8138

Gem. Wienerwald
A-2393 Sittendorf
Heiligenkreuzerstraße 27

Gem. Hinterbrühl
A- 2393 Sparbach 29

„Wir installieren Sicherheit“



F W G

Fernwärmeversorgung Wienerwald-Sulz
Wärme aus Biomasse für eine gesunde Umwelt
Klimazukunft in deiner Hand
Mödlingbachgasse 254, 2392 Sulz im Wienerwald
Tel. und Fax: 02238/ 8877
Mobil: 0664/3000905